Ein Küsschen für die Königin

Endrik Wippermann und Janine Plückebaum regieren seit gestern die Schützen in Meiningsen und Epsingsen

MEININGSEN ▪ Am Ende hat Endrik Wippermann sich dann doch selber überrascht: Der Hallen-Hausmeister ist in Meiningsen neuer Schützenkönig. Fassen konnte er es zunächst nicht: Sein Freund und Mitbewerber Christoph Rocholl hatte eifrig mitgeschossen, und nur ein Fitzelchen hängen lassen. Nun war es weg, und Wippermann schlug sich verdutzt die Hand vor den Kopf: Geschafft – wirklich? Jawohl, und damit hatte er sich einen Wunsch erfüllt.

„Die Zeit im Hofstaat war so schön“, sagt Freundin Janine Plückebaum. Sie wird neue Königin, und musste zur Anprobe nicht weit laufen: Beide wohnen ja gleich neben der Schützenhalle. Der neue König ist 33 Jahre alt, von Beruf Programmierer, und die neue Königin – sie ist begeistert. Die Schützen waren’s auch: „Ist immer wieder schön, wenn sie um die Wette schießen“, so lauteten die Kommentare.

Mit einer flotten Königsmache neigte sich so gestern Nachmittag das Schützenfest in Meiningsen und Epsingsen dem schwungvollen Ende entgegen. 335 Schuss hielt der Adler aus; die Gäste mussten ein wenig warten: Die Schützen kamen mit einer sehr geselligen Verspätung von Meiningserbauer aus anmarschiert: Das Abholen der amtierenden Majestäten Thorsten Friedeheim Julia Verena Romberg ließen sie gemütlich angehen. Die beiden standen schon am Samstag und am Sonntag im Mittelpunkt des Festes, vor allem bei der Parade am Sonntagnachmittag – und die wurde zu einer echten Stimmungsprobe:

Kaum waren die Schützen von Epsingsen aus in Meiningsen eingetroffen, wurden sie von einem ordentlichen Graupelschauer begrüßt. „Die schönen Kleider!“, hörte man von vielen der Schaulustigen sagen.

Dennoch: Die gute Laune hielt, und schon nach der obligaten kleinen Runde durchs Dorf war’s mit dem Schauer vorbei und alle strahlten, wie es sich für eine schmucke Parade gehört. Der Rest des Abends war wie gewohnt der reinste Spaß an der Freude – ein großes Schützen-Familien-Fest mit vielen Gästen.

Ein bewährter Vielarbeiter stand beim Festakt in der Halle ebenfalls im Mittelpunkt: Thorsten Prause ist seit zehn Jahren im Vorstand aktiv, kümmert sich dazu „nebenbei“ um die zeitaufwändige Pflege der Kameradschafts-Seiten im Netz. Kommandeur Martin Frische überreichte dafür als Dank die Verdienstmedaille der Schützengemeinschaft des Kreises Soest. ▪ **brü**

Guido Lüthen und Kathrin Müller-Lüthen, Endrik Wippermann und Janine Plückebaum, König Thorsten Friedeheim und Königin Julia Verena Romberg, Kinderkönigin Sofie Bürger mit ihrem Bruder Moritz, Hendrik Müller und Olga Schwebs, Thorsten und Tanja Prause (von links) feierten als noch amtierende regenten und Hofstaat ihr Fest. ▪ Fotos: Brüggestraße

Die Namen

Altes Königspaar:
Thorsten Friedeheim und Julia Verena Romberg.
Kinderkönigspaar: Sophie und Moritz Bürger.
Jubilare:
25 Jahre Mitglied in der Schützenkameradschaft Meiningsen-Epsingsen sind Dr. Frank Stückemann und Rolf Richert.
50 Jahre Mitglied sind Wolfgang Rademacher, Karl Heinz Frieling und Ernst-Heinrich Knappkötter.
Das Vogelschießen:
Apfel: Tim Hoffmann.
Zepter: Martin Frische.
Krone: Rainer Schumacher.
Neuer König mit dem 335. Schuss:
Endrik Wippermann.
Königin: Janine Plückebaum.

www.sv-meiningsen.de.

Schützenfeste 2016
soester-anzeiger.de/schuetzenfeste

Janine Plückebaum bekam vom König Endrik Wippermann ein Küsschen.

„Wir brauchen keine Therapie – wir brauchen nur zum Schützenfest“, sagen die Damen aus dem „alten“ Hofstaat.

Kurz vor der Parade schoben sich dunkle Wolken über Meiningsens Ortsmitte. Die Schützen kamen aus Epsingsen anmarschiert und liefen genau in einen heftigen Graupel-Schauer hinein.